

Höhere Fachprüfung (HFP)

Tätigkeiten

Kaminfegermeister und -meisterinnen führen einen Kaminfegerbetrieb. Sie planen und organisieren die Auftragsabwicklung, führen die Mitarbeitenden und pflegen den Kundenkontakt.

Kaminfegermeister führen selbstständig einen Betrieb nach fachlichen und wirtschaftlichen Grundsätzen. In dieser Funktion befassen sie sich mit technischen, organisatorischen sowie betriebswirtschaftlichen Fragen. Sie sind in der Lage, komplexe Arbeiten zu beurteilen und auszuführen.

Zu den Aufgaben der Kaminfegermeisterinnen gehören unter anderem die Planung und die Koordination der gesamten Auftragsabwicklung. Bei der Disposition der Arbeit berücksichtigen sie saisonale Schwankungen sowie Kundenwünsche. Sie verteilen die Aufträge an ihre Mitarbeitenden, geben ihnen Anweisungen und überwachen die Termine. Daneben sind sie auch für das Lohnwesen sowie die Buchhaltung zuständig. Die Ausbildung der Lernenden unterliegt ebenfalls ihrer Verantwortung.

Je nach Grösse des Betriebs sind Kaminfegermeister mehr oder weniger stark an der handwerklichen Ausführung von Aufträgen beteiligt. Ein Teil ihrer Arbeitszeit wird durch die Unternehmensführung und kaufmännische Aufgaben in Anspruch genommen. Beim Festlegen der Betriebsausrichtung sowie der Tätigkeitsgebiete orientieren sie sich an den je nach Kanton unterschiedlichen Regelungen. Sie setzen sich mit der Finanzierung des Unternehmens auseinander und legen Preis- sowie Lohnpolitik fest. Sie ermitteln den Personalbedarf und bestimmen Grösse und Einrichtung des Unternehmens. Zudem befassen sie sich mit Marketingstrategien, mit dem Ertragsmanagement sowie mit Fragen des Steuer- und Versicherungswesens.

Kaminfegermeisterinnen vertreten ihr Unternehmen auch gegen aussen. Sie verhandeln mit Behörden und Gemeinden, beraten die Kundschaft in energetischen und lufthygienischen Fragen sowie zum Thema Brand und- Umweltschutz. Ausserdem kümmern sie sich um Kundenakquisition und -betreuung.

Berufsfeld 9
Gebäudetechnik

Ausbildung

Grundlage

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 6.5.2008 (Stand 11.6.2020)

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind bei Kaminfeger Schweiz erhältlich.

Bildungsangebote

Kaminfeger Schweiz bietet Vorbereitungskurse an.

Dauer

Ca. 2 Jahre, berufsbegleitend

Module

- Planung, Führung und Organisation
- Marketing und Verkauf
- Grundlagen des Wirtschaftsrechts
- Grundlagen der Buchhaltung
- Korrespondenz und Kommunikation

Abschluss

Eidg. anerkanntes Diplom "Kaminfegermeister/in"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fachausweis als Kaminfeger-Vorarbeiter/in
- mind. 2 Jahre Berufspraxis nach bestandener Berufsprüfung
- eidg. Fachausweis als Fachmann/-frau für Wärmesysteme Fachrichtung Öl, Gas oder Holz oder Diplom als Wartungsspezialist/in Öl, Gas oder Holz von Kaminfeger Schweiz
- erfolgreicher Abschluss der Geschäftsführungsmodule von Kaminfeger Schweiz
- mind. einen der folgenden Abschlüsse: eidg. Fachausweis als Feuerungskontrolleur/in, Diplom als Lüftungswart/in von Kaminfeger Schweiz, eidg. Fachausweis als Brandschutzfachmann/-frau
- Nachweis über die übrigen erforderlichen Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen (mit entsprechender Berufserfahrung)

Anforderungen

- Führungs- u. Sozialkompetenz
- Kunden- u. Serviceorientierung
- ausgeprägtes Umweltbewusstsein

Weiterbildung

Kurse und Seminare

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie Fachverbänden, insbesondere von Kaminfeger Schweiz

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. dipl. Techniker/in HF Gebäudetechnik

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachrichtungen, z. B. Bachelor of Science (FH) in Gebäudetechnik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Kaminfegermeister und -meisterinnen führen einen eigenen Betrieb mit durchschnittlich zwei bis fünf Mitarbeitenden. Zum Teil sind sie auch als Berufsfachschullehrerinnen oder als Instruktoren bei Kaminfeger Schweiz tätig.

Die Voraussetzungen für die Gründung oder die Übernahme eines Kaminfegerbetriebs sind gut. Je nach Kanton gelten jedoch unterschiedliche Bestimmungen. Häufig werden Kaminfegerbetriebe von der Gebäudeversicherung gewählt und erhalten einen Kreis zugewiesen, um den sie sich vorgängig bewerben haben. In Kantonen ohne Monopol müssen sie eine Konzession beim Kanton beantragen

Weitere Informationen

Kaminfeger Schweiz
Renggerstr. 44
5000 Aarau
Telefon: +41 62 834 76 66
www.kaminfeger.ch

Fachzeitschriften:
"Schweizer Kaminfeger"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Ofenbauer-Meister/in HFP

8 / 0.450.16.0

Heizungsmeister/in HFP

9 / 0.440.19.0